

Bundeskongress ***Stark gegen Antiziganismus – Engagiert auf der lokalen Ebene!***

Freitag, 23. Oktober | 14:00 - 19:00 Uhr

Am 23. Oktober lädt das Bildungsforum gegen Antiziganismus zu seinem diesjährigen Bundeskongress ein. Dabei wird uns die Frage beschäftigen, wie das Engagement gegen Antiziganismus im ländlichen Raum ausgebaut und gestärkt werden kann. In den letzten Jahren wurden vielversprechende Schritte unternommen, um Antiziganismus als gesamtgesellschaftlichem Problem angemessen zu begegnen. Die Bundesregierung berief eine unabhängige Kommission, die momentan Handlungsempfehlungen zur Bekämpfung von Antiziganismus erarbeitet. Zudem wurde die Förderung von Initiativen und Projekten, die sich gegen diese spezifische Form des Rassismus engagieren, durch das Bundesprogramm »Demokratie leben!« fest verankert. Um die Arbeit gegen Antiziganismus weiter auszubauen ist es auch von Bedeutung, Initiativen fernab großer Städte und Ballungsräume zu stärken und zu vernetzen.

Denn auch in kleineren Städten und im ländlichen Raum führen antiziganistische Vorurteile zu Ausgrenzung und Diskriminierung. Zivilgesellschaftliche Träger und Akteur_innen sehen sich hier mit anderen Herausforderungen und Strukturen konfrontiert, die ein kontinuierliches Engagement gegen Antiziganismus erschweren und andere Handlungsweisen erfordern als in Ballungsgebieten und Großstädten. Zudem fehlt bisher ein systematisches Monitoring, das einen Überblick über Dimensionen, Formen und Mechanismen antiziganistischer Diskriminierung und Gewalt gibt. Gerade im Hinblick auf das allgemeine Erstarken rechtspopulistischer Tendenzen braucht es neben einer kontinuierlichen Dokumentation antiziganistischer Vorfälle eine starke Sichtbarkeit und Vernetzung aktiver Personen und Initiativen. Daher möchten wir im Rahmen des Bundeskongresses die Möglichkeit schaffen, miteinander in Kontakt zu treten und sich über Möglichkeiten auszutauschen, Antiziganismus auch im ländlichen Raum effektiv entgegenzutreten.

Die Konferenz findet online statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 14. Oktober 2020 erforderlich. Schreiben Sie bitte an: berlin@sintiundroma.de. Es fallen keine Gebühren für die Tagung an.

Der Bundeskongress »Stark gegen Antiziganismus« wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Programm

- 14:00 Uhr Eröffnung der zoom Konferenz
- 14:05 Uhr **Begrüßung** Romani Rose, Vorsitzender des *Zentralrats Deutscher Sinti und Roma*
- 14:15 Uhr **Grußwort** Sandra Viehbeck, Referatsleiterin im *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*
- 14:25 Uhr **Impulsvortrag** Emran Elmazi, Projektleiter des *Bildungsforums gegen Antiziganismus* und Referatsleiter im *Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma*
- 14:40 Uhr **Podiumsdiskussion** „Antiziganismus auf der lokalen Ebene begegnen – Herausforderungen, Bedarfe und Perspektiven“ mit:
- Merdjan Jakupov, *Amaro Drom*
 - Anja Reuss, *Zentralrat Deutscher Sinti und Roma*
 - Gjulner Sejdi, *Romano Sumnal*
 - Nancy Strauss, *Verein Deutscher Sinti Minden, Bildungszentrum Mer Ketne Wir zusammen!*
- 15:40 Uhr **Pause**
- 16:00 Uhr **Stark gegen Antiziganismus – Einblicke in die Projektarbeit**
- Workshops mit:**
- EmpoR - *Empowerment für Roma (Carmen e.V., Düsseldorf)*
 - Historisch-politisches Lernen in der Post-Migrationsgesellschaft: Sensibilisierung für Rassismus gegen Sinti und Roma in Geschichte und Gegenwart (*Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., Berlin*)
 - KogA „Kompetenzstelle gegen Antiziganismus“ (*Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Celle*)
 - Modellprojekt zur Sensibilisierung von Medienschaffenden für Antiziganismus (*Amaro Foro e.V., Berlin*)
 - Remember - Erinnerung muss gelebt werden (*NDC-Saar - Netzwerk für Demokratie und Courage e.V., Saarbrücken*)
 - Roma in Society. Reloaded (*Roma Center e.V., Göttingen*), *angefragt*
 - WIR SIND HIER! Bildungsprogramm gegen Antiziganismus (*RomaTrial e.V., Berlin*)
- 17:30 Uhr Resümee und Ausblick
- Moderation:** Breschkai Ferhad, Bildungsforum gegen Antiziganismus